

Benefiz für Alzheimer-Gesellschaft



Foto: Rainer Heubeck

WEISSENBURG/KATTENHOCHSTATT. „Ich bin wirklich überwältigt.“ Andreas Kübler als zweiter Vorsitzender der Alzheimer-Gesellschaft Weißenburg konnte es kaum glauben, dass es schon zehn Jahre sind, in denen die Eintracht Kattenhochstatt mit ihrem Benefizlauf die Arbeit des Vereins unterstützt. Auch heuer kamen wieder durch Sponsoren und Spenden 1000 Euro zusammen, welche die Alzheimer-Gesellschaft für neue Projekte verwenden will. Aktuell startet nach der „Bewegung trotz(t) Demenz“ in Kattenhochstatt eine zweite Sport- und Bewegungsgruppe beim FC/

DJK Weißenburg. „Wir können das, was wir tun, nur durch Eure Unterstützung tun“, sagte Kübler und dankte zusammen mit den Eintracht-Vertretern dem Reisebüro Rombs für die Spende des Hauptpreises bei der Benefizlauf-Tombola, der Sparkasse Mittelfranken-Süd für die finanzielle Unterstützung, Oberbürgermeister Jürgen Schröppel für die Schirmherrschaft sowie den zahlreichen Helfern, ohne die eine derartige Veranstaltung nicht machbar wäre. „Immerhin ist diese Spende das Zweieinhalbfache unserer Jahresbeiträge“, hob Kübler die Bedeutung der Summe hervor. wt